

6 Wie an Fett und Mark wird satt meine Seele, mit jubelnden Lippen soll mein Mund dich preisen.

7 Ich denke an dich auf nächtlichem Lager und sinne über dich nach, wenn ich wache.

8 Ja, du wurdest meine Hilfe; jubeln kann ich im Schatten deiner Flügel.

9 Meine Seele hängt an dir, deine rechte Hand hält mich fest.

10 Ehre sei dem Vater... 11 Wie im Anfang...

\* *KV GL 676,1*

### **Überleitung zur Aussetzung:**

„Mit Therese Christus begegnen“, so die Überschrift über die Reliquientour. Im ausgesetzten Allerheiligsten wollen wir nun auf den erhöhten Jesus Christus selbst schauen, damit Er unsere Sehnsucht erfülle, uns wandle und bei sich berge.

\* *GL 559 Mein schönste Zier und Kleinod bist... Str.1-2*

### **Aussetzung (Liturge):**

Wir beten Dich an, allheiliger Herr Jesus Christus, hier und in allen Deinen Kirchen, die auf der ganzen Welt sind, und wir preisen Dich, weil Du durch Dein hl. Kreuz die Welt erlöst hast.

### **GL 764 Litanei von der Gegenwart Gottes (im Wechsel)**

\* *GL 559 Mein schönste Zier und Kleinod bist... Str.3-4*

STILLE

### **GL 777/5 Wandelt im neuen Leben (L / V / A), dann**

Als die geliebten Kinder Gottes, die immer wieder neu und frei werden in Christus wollen wir **Fürbitte** halten: (2 Möglichkeiten)

### **Liturge:**

- Oration

- Segen - Einsetzung

### **Stille Anbetung**

## *Mit Therese Christus begegnen*

### *„Gott, Du mein Gott dich suche ich...“*

---

+ **Begrüßung und Einführung:** (aktuell zum Ort, Tageszeit und Art der Feier) Therese hat sich ihr ganzes Leben - und je länger, desto intensiver – auf Gott hin ausgestreckt. Ihn selbst hat sie als den dreifaltigen Gott gesucht und gefunden, nicht nur Gottes Gaben erstrebt.

„Am Abend dieses Lebens wird man euch auf die Liebe prüfen. Lernt also, Gott so zu lieben, wie er geliebt werden will, und laßt euch selbst los.“ ... „Ich habe begriffen, daß die wahre Größe in der Seele und nicht im Namen liegt, denn Jesaja sagt: "Der Herr wird seinen Erwählten einen anderen Namen geben" (65,15)... Im Himmel werden wir also wissen, welches unsere Adelstitel sind.“ (MsA, 56r vgl. SS 221/222 + LT 188/7.5.76 )

Im Angesicht von Therese und inspiriert von ihrer Gottsuche wollen wir das unfassbare Geheimnis, Gott selbst, anbeten.

*Ther. Lied: z. B. Kleine Hl. Theresia...*

### + **Kreuzzeichen:**

Lassen wir uns von Therese auf dem Weg unserer Gottsuche begleiten und ermutigen im Hören, Schweigen, Singen und Anbeten. Beginnen wir im Zeichen unserer Erlösung ...

Die Worte des Psalms 63 haben sich in ihrem Leben aktualisiert: „Gott, du mein Gott, dich suche ich, meine Seele dürstet nach dir. Nach dir schmachtet mein Leib wie dürres, lechzendes Land ohne Wasser. ... Ich will dich rühmen mein Leben lang, in deinem Namen die Hände erheben. ... Meine Seele hängt an dir, deine rechte Hand hält mich fest.“

\* *KV GL 676,1*

### **Impuls I - Zitat Th:**

*Nie sollte man sich selber suchen, worum es sich auch handelt; denn "sobald man sich selbst zu suchen anfängt, hört man auf zu lieben" (NC III,5.7). Am Ende meines Ordenslebens habe ich das glücklichste Leben geführt, das man sich vorstellen kann, da ich nie mich selbst suchte. Löst man sich von sich selbst, so empfängt man seinen Lohn bereits auf Erden. Sie fragen mich, wie man zur reinen Liebe gelangt. So, daß Sie sich selbstvergessen und sich in nichts suchen. (CS 105f.)*

### STILLE

Der erste Schritt der Gottsuche ist das Absehen von sich selbst, d.h. ein Freiwerden im Sinne der ständigen eigenen „Nabelschau“. Die Anfangsverse des Psalms weisen die Haltung auf, die den ganzen Menschen mit Leib und Seele umfaßt. Aufrecht steht er vor Gott, ob er ihn noch sucht oder bereits gefunden hat. Die Gerichtetheit auf diese Gegenüber läßt ihn anders werden: freier, zugänglicher für andere, aufrecht und aufrichtig, erfüllt von innerer Freude.

\* KV GL 676,1

\* GL 676,2

2 Gott, du mein Gott, dich suche ich, meine Seele dürstet nach dir. Nach dir schmachtet mein Leib wie dürres, lechzendes Land ohne Wasser.

3 Darum halte ich Ausschau nach dir im Heiligtum, um deine Macht und Herrlichkeit zu sehen.

\* KV GL 676,1

### **Impuls II - Zitat Th:**

*Gott allein die Ehre. Wir sollten den einzigen Wunsch haben, daß sie ihm zuteil wird, und auch zufrieden sein, wenn dies durch andere als uns geschieht. (CS 163)*

*Nichts darf man sich selbst zuschreiben, weder dieses noch jenes für größer halten. Alles muß auf Gott zurückgeführt werden. (CS 161)*

### STILLE

Vollzieht sich diese Wandlung und Anerkennung des Wirkens Gottes im Mensch allmählich, wird Gott Ehre erwiesen. „Was ist der Mensch, dass Du an ihn denkst...?“, so Ps 8. Er wird als Ursprung und Ziel menschl. Lebens benannt und anerkannt, wie es besungen wird:

\* KV GL 676,1

\* GL 676,2

4 Denn deine Huld ist besser als das Leben; darum preisen dich meine Lippen.

5 Ich will dich rühmen mein Leben lang, in deinem Namen die Hände erheben.

\* KV GL 676,1

### **Impuls III - Zitat Th:**

*Auf Erden finde ich nichts, was mich glücklich macht. Mein Herz ist zu groß. Nichts von dem, was man in dieser Welt Glück nennt, kann es zufriedenstellen. Mein Denken erhebt sich zur Ewigkeit; die Zeit geht dem Ende entgegen! .., Mein Herz ist still wie ein ruhiger See oder ein heiterer Himmel. Ich sehne mich nicht nach dem Leben dieser Welt. Mein Herz hat Durst nach den Wassern des ewigen Lebens.*

*(LT 245/-6.97)*

### STILLE

Der Text, kurz vor ihrem Tod geschrieben, versucht etwas in Worte zu fassen von Gelassenheit und Gleichmut, die ihr Inneres erfüllen. Sie hat den Weg in die Ewigkeit bereits beschritten, sie weiß sich an der Hand gehalten von dem Gott, dem sie ihr (kurzes) Leben verdankt und zurückgeschenkt hat. Das Lob Gottes ist die einzig adäquate Antwort eines solchen gottsuchenden Lebens.

\* KV GL 676,1

\* GL 676,2